|  |
| --- |
| **Portrait**  Die Schule Zelgli war eine der ersten drei QUIMS-Pionier-Schulen im Kanton Zürich.  Diese Tradition pflegen wir weiter als kreativ orientierte QUIMS-Schule. Ein bedeutsamer Schwerpunkt wird von der Schule und dem Kollegium auf den Spracherwerb und die Sprachförderung gelegt sowie auf eine umfassende Bildung der Schülerinnen und Schüler. Die Mehrheit unserer Schülerschaft verfügt über einen interkulturellen Hintergrund. Unsere Sprachförderung beginnt schon im Kindergarten mit den QUIMS-Projekten wie dem Sac d’histoire und dem Familien-DAZ.  Das Schuljahr ist geprägt von Ritualen, Anlässen, Festlichkeiten und stufen- wie auch klassenübergreifenden Aktivitäten. Durch unsere Wochenmitte fördern wir die Auftrittskompetenz mit Theaterspiel und musikalischen Vorführungen, sowie Kunst, Tanz und Ausdruck. An zahlreichen sportlichen und kreativen Veranstaltungen nehmen die Kinder begeistert teil. Ergänzt wird unsere ganzheitliche Förderung durch gemeinsame Rituale, wie das alljährliche Begrüssungs- und Verabschiedungsritual, die mit unserem selbst-komponierten Zelgli-Lied begleitet werden und damit zur Identifikation mit unserem Schulhaus Zelgli beitragen. Vielseitige, sportliche Anlässe wie Schülerturniere, die Limmatstaffette und verschiedene Waldausflüge, sowie Spielturniere wie «Gemsch», gemeinsame Tänze und Musizieren ermöglichen die Teilnahme am Schweizer Kulturgut.  Jahreszeitliche Anlässe wie Ostereier färben, weihnachtliches Backen oder gemeinsames Kochen begleiten das Lernen und Bilden im Schulhaus. Die Visualisierung der Verhaltensregeln wurde von den Schülern erarbeitet und gestaltet. Von der 1. bis zur 6. Klasse führt jeder Schüler und jede Schülerin ein Positivo, in welchem Verwandte, Eltern, Lehrerschaft und Mitschüler positive Ereignisse festhalten dürfen. Das Schülerparlament, vertreten durch je zwei Kinder aus jeder Klasse, konferiert regelmässig und formuliert Wünsche und stellt Anträge für Projekte seitens der Schülerschaft. Der Klassenrat tagt regelmässig in jeder Klasse. Ein gemeinsames Konfliktlöseinstrument führt zu ritualisierten und selbstständigen Aushandlungsprozessen und einer gesunden Konfliktlösekultur.  Ein aktives Elternforum tritt jedes Jahr mit einem vielseitigen Programm auf und bietet jahreszeitliche Veranstaltungen, die die Kinder ganzheitlich fördern und die Zusammenarbeit mit den Eltern aktiv pflegen.  Von unseren ausserschulischen Angeboten wie Morgentisch, Mittagstisch, Hort, Hausaufgabenhilfe, Lotsendienst und Freizeitkursen profitieren Schüler und Schülerinnen vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse.  Das Schulhaus besteht aus drei Gebäudekomplexen und liegt in einem ruhigen und grünen Wohnquartier, in der Nähe der Limmat und des Klosters «Fahr». Es ist von Sportplätzen umgeben und bietet einen grossen einladenden Pausenplatz. Hier lässt es sich spielen, austoben, treffen, messen, diskutieren, und Freunde finden. Zur Förderung einer Integration bietet das Zelgli den Eltern regelmässig ein Elterncafe an. Für eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung öffnet das Zelgli zwischen Oktober und April jeden Sonntagnachmittag die Turnhallen und organisiert für die Kinder von ganz Schlieren den «Open Sunday», der bereits zu einer festen Einrichtung in Schlieren zählt und begeistert von den Primarschülern wahrgenommen und besucht wird.  Die fünf Kindergärten befinden sich nicht auf dem Schulareal, zwei sind an der gegenüberliegenden Strasse, ein Kindergarten liegt in der nahen Umgebung und zwei sind Richtung Bahnhof gelegen.  Im Zelgli gehen fast 300 Kinder täglich ein und aus. Die sechs Unterstufenklassen werden parallel geführt. Die Mittelstufenklassen sind leider bis auf eine Klasse nicht parallel geführt. Es gibt zwei 4. Klassen und je eine 5. und eine 6. Klasse. Das führt dazu, dass einige Schüler für die Mittelstufe in ein anderes Schulhaus wechseln müssen.  Die Schule hat sich verändert und vergrössert, die rege Bautätigkeit um das Zelgli-Quartier lässt die Schüler- und Schülerinnenzahlen ansteigen. Rund 32 Lehrpersonen unterrichten, fördern und begleiten die Kinder. Die Lehrpersonen und die Schulleitung entwickeln die Schule stetig und gemeinsam weiter. Im Hinblick auf den LP 21 arbeiten wir intensiv mit der PHZH zusammen  Die Stimmung im Zelgli ist geprägt von Wohlwollen, Unterstützung und dem Herausfinden, welches die besten Möglichkeiten und Entwicklungschancen für die Kinder sind. |
|  |